

FACTSHEET

zur Pressemitteilung vom 16. September 2026

Hintergrund für Medienvertreter:innen

Erstes Krankenhaus in Deutschland: Robert Bosch Krankenhaus verbessert mit neuer Technologie die Diagnostik und reduziert die Strahlenbelastung für Patient:innen

Modernisierung der Nuklearmedizin am Robert Bosch Krankenhaus

Mit der Einführung des neuen PET/CT-Systems modernisiert das Robert Bosch Krankenhaus als erste Klinik Deutschlands seine nuklearmedizinische Bildgebung umfassend. Neben dem PET/CT werden auch das SPECT/CT-System und die Gammakamera durch Geräte der neuesten Generation ersetzt. Ziel ist es, Patientinnen und Patienten künftig eine noch präzisere, schonendere und effizientere Diagnostik anzubieten.

Das Modernisierungsprojekt auf einen Blick

Was bedeutet die Modernisierung für Patientinnen und Patienten?

Präzisere Diagnostik

Die neue Gerätegeneration ermöglicht eine noch genauere Bildgebung. Dadurch können krankhafte Veränderungen früher erkannt und Diagnosen präziser gestellt werden.

Schonendere Untersuchungen

- Mit dem neuen PET/CT-System reduziert sich die Strahlenbelastung um rund **30 Prozent**
- verkürzt sich die Zeit im Untersuchungsgerät **von etwa 15 Minuten auf ca. 10 Minuten**

Moderne Bildgebung aus einer Hand

Mit der gleichzeitigen Erneuerung von PET/CT, SPECT/CT und Gammakamera profitieren Patientinnen und Patienten in der gesamten Nuklearmedizin von modernster Diagnostik.

Was bedeutet die Modernisierung für Ärztinnen und Ärzte?

- präzisere Bildgebung
- bessere Erkennung auch kleiner krankhafter Veränderungen
- KI-gestützte Unterstützung bei Planung und Durchführung von Untersuchungen
- standardisierte und effizientere Arbeitsabläufe
- moderne Plattform für zukünftige diagnostische Entwicklungen

Die neuen Systeme im Überblick

PET/CT – Biograph Trinion.X EP5

Neuerungen

- erste Installation in einem Krankenhaus in Deutschland
- digitale X-Class-Detektortechnologie
- Time-of-Flight-Technologie mit 197 Pikosekunden
- FlowMotion AI für kontinuierliche Tischbewegung
- KI-gestützte Untersuchungsabläufe

Vorteile

- rund 30 Prozent geringere Strahlenbelastung
- ca. 10 Minuten statt etwa 15 Minuten im Untersuchungsgerät
- verbesserte Erkennung kleiner Läsionen
- hochauflösende Bildgebung mit hoher zeitlicher und räumlicher Auflösung

SPECT/CT – Symbia Pro.specta Q3

Neuerungen

- SPECT/CT der neuesten Generation
- Niedrigdosis-CT mit bis zu 64 Schichten
- KI-gestützte Rekonstruktionsverfahren
- automatische Bewegungskorrektur
- intelligente Workflows

Vorteile

- präzisere Diagnostik
- verbesserte Bildqualität
- standardisierte Untersuchungsabläufe
- effiziente Arbeitsprozesse

Gammakamera – Symbia Evo

Neuerungen

- neue Generation der Gammakameratechnologie
- hochauflösende Detektoren
- automatisierte Qualitätskontrollen
- automatischer Kollimatorwechsel

Vorteile

Für Patientinnen und Patienten

- größere Geräteöffnung
- niedrige Patientenliege für leichteres Positionieren
- angenehmeres Untersuchungserlebnis

Für das medizinische Team

- effizientere Arbeitsabläufe
- schnellere Vorbereitung der Untersuchungen
- gleichbleibend hohe Untersuchungsqualität

Einsatzgebiete der PET/CT

Die PET/CT verbindet Positronen-Emissions-Tomografie (PET) und Computertomografie (CT). Sie kombiniert Stoffwechsellinformationen mit hochauflösenden anatomischen Bildern und ermöglicht dadurch eine besonders präzise Diagnostik. Im Robert Bosch Krankenhaus kommt das Verfahren insbesondere in der Krebsmedizin und Theranostik, bei unklarer Infektsymptomatik sowie bei neurodegenerativen Erkrankungen zum Einsatz.

Technologiepartnerschaft

Die Modernisierung der Nuklearmedizin erfolgt im Rahmen einer Technologiepartnerschaft mit **Siemens Healthineers**. Neben dem neuen PET/CT-System werden auch das SPECT/CT sowie die Gammakamera durch Geräte der neuesten Generation ersetzt.

Pressekontakt:

Manuela Feyder

Referentin

Unternehmenskommunikation

Robert Bosch Krankenhaus GmbH

Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart

Telefon +49 711 8101-3539 | Mobil +49 152 53404255

manuela.feyder@rbk.de